

## Vom Barock bis in die Gegenwart

Das gemeinsame Konzert von Cantemus und der Musikschule Breisgau stimmt in Gundelfingen auf die Adventszeit ein

Von **Andrea Steinhart**

**GUNDELFINGEN.** Der Kammerchor Cantemus und Schüler der Musikschule im Breisgau stimmten am Sonntag mit einem großartigen Konzert auf die Adventszeit ein. Alle Beteiligten hatten sich schon seit Wochen auf das gemeinsame Konzert vorbereitet. Etwa 200 Besucher fanden den Weg in die weihnachtlich geschmückte Festhalle.

Lutz Thormann, Schulleiter der Musikschule sagte, die Kooperation mit dem

Kammerchor Cantemus sei eine Bereicherung. Das Programm bestand aus weihnachtlicher Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, deutschen Weihnachtsliedern und Weihnachtspastoralen.

Der Chor eröffnete unter Leitung von Bernhard Schmidt das Konzert mit dem englischen Stück „The very best time of year“, einem Wechselgesang zwischen Männer- und Frauenstimmen des zeitgenössischen, britischen Komponisten John Rutter. Begleitet wurde der Chor von der Pianistin Christine Schandelmeyer. Auch beim „Weihnachtswiegenlied“ vom sel-

ben Komponisten begeisterte der Kammerchor mit seinem Gesang. Bei den bekannten Liedern durfte das Publikum kräftig einstimmen. So begleitete das Gitarrenorchester der Musikschule das Publikum und die Chorsänger beim gemeinsamen Lied „Fröhliche Weihnachten“.

Sehr besinnlich und außergewöhnlich interpretierte der Chor danach das bekannte Weihnachtslied „Leise rieselt der Schnee“. Die Weihnachtspastorale und damit ein weiteres Stück von Antonio Vivaldi präsentierten die Flötenmädchen der Musikschule. Eindrucksvoll intonier-

ten die vier Musikerinnen mit ihren Sopran-, Alt- und Bassflöten das Werk.

Eine romantische Atmosphäre zauberte Katharina Wieseler mit dem Klarinettenkonzert von Carl Maria von Weber in die Festhalle. Gleichmäßig und ausgewogen klang die Klarinette, deren Spiel vom Klavier untermalt wurde. Werke des Barockmeisters Georg Philipp Telemann wurden gleich mehrere Male gespielt: Eine gute Harmonie bildete Vivien Frey (Blockflöte) und Lia Ahvlediani (Cembalo) bei der Sonate in C-Dur. Der Komponist schrieb auch die Partita Nr. 3 C-Moll, die Mirija Ketteler von der Musikschule auf der Blockflöte präsentierte.

Zusammen mit Flora Heinrich, Hannah Schweigart und Vivien Frey offenbarten sie mit schönen wohlthuenden Klängen dann auch das Telemann-Konzert in G-Dur. Und was wäre ein Musikkonzert ohne die jungen Pianisten Anna Sophie Endewardt? Ihre Interpretation der Ungarischen Rhapsodie von Franz Liszt war ein absoluter Hörgenuss. Höhepunkt war für alle Zuhörer das Klarinettenspiel des zehnjährigen Daito Kobayashi. Sein Klarinettenkonzert von Carl Stamitz war sowohl klanglich als auch technisch durch und durch vollendet. Begleitet wurde er am Klavier von seinem Vater Maki Kobayashi.

Mit dem gemeinsamen Lied „Alle Jahre wieder“ und einem langanhaltenden Applaus verabschiedeten sich die Musiker.



**Der Kammerchor Cantemus und Musikschüler, wie der Klarinettist Daito Kobayashi (rechts), begeisterten beim gemeinsamen Konzert in der Gundelfinger Festhalle.**



FOTOS: ANDREA STEINHART